

## Informationen zur Saison 2013/14

### 1 Fragenkataloge 2013/14

#### 1.1 Inhalte

Die beiden neuen Fragenkataloge zu Regel- und Kampfrichterfragen sind erschienen und stehen auf der [DBB-Website](#) zum Download zur Verfügung. Zusätzlich wurden beide Kataloge in einer Excel-Datei zusammengefasst, die den Landesverbänden zum einfacheren Zusammenstellen von Regeltests dienen soll und auch zum eigenen Arbeiten mit den Fragenkatalogen geeignet ist.

Die AG Regeln bedankt sich bei allen, die im Lauf der Saison der AG Regeln eigene unklare oder interessante Situationen zugesandt haben und bittet auch für die kommende Saison um diese aktive Unterstützung. Die Fragenkataloge sollen keine Konstrukte der Fantasie enthalten, sondern Fälle aus der Praxis; sie können also nur so gut sein wie die Summe der Zuarbeit. Gerade Situationen nach dem Motto „So etwas kommt doch nie vor“ sollen zeigen, dass Schiedsrichter, Kommissare und Kampfrichter eben doch immer wieder überrascht werden können. Das kann im Einzelfall bis zur Fledermaus führen, die sich in die Halle verirrt, ständig über eine Mannschaftsbank flatterte und den Trainer sichtlich irritierte...

Fazit (nun wieder ernsthaft): Kein Satz in den Regeln ist so unwichtig, dass ihn die Schiedsrichter nicht kennen sollten!

#### 1.2 Errata

Immer wieder spannend ist für die AG Regeln die Zeit unmittelbar nach Veröffentlichung der Kataloge: Wer findet Fehler? Der Änderungsdienst wird wie folgt verlaufen: Unter der oben genannten Adresse mit den Katalogen wird zusätzlich eine Errata-Word-Datei eingestellt, in der Korrekturen und deren Änderungsdatum aufgelistet werden. Gleichzeitig werden die Fragenkataloge aktualisiert (neues Datum in der Fußzeile). Unmittelbar informiert wird nur die Betreuung des Online-Regeltests, damit dort frühzeitig die Korrekturen einfließen können.

#### 1.3 Online-Regeltests

Die Datei für die von den Kader-Schiedsrichtern und Kommissaren monatlich zu absolvierenden Online-Regeltests ist seit dem 22. Juli aktualisiert. Sie enthält wieder eine Mischung aus fast allen Regelfragen und ausgewählten Fällen aus dem Kampfrichter-Fragenkatalog.

### 2 Neuerungen für das Kampfgericht

#### 2.1 Neue Ausgabe des Kampfrichterhandbuchs

Wie schon angekündigt erscheint noch in diesem Jahr (als Datei zum kostenlosen Download) das überarbeitete Kampfrichterhandbuch 2013, welches die gebundene Version von 2005 ersetzt. Darin enthalten ist u. a. eine detaillierte Beschreibung zum Ausfüllen des deutschen Anschreibebogens, der in der Zwischenzeit leichte Veränderungen erfahren hat. Zusätzlich werden für den Anschreiber einige kleinere Veränderungen eingeführt, die hiermit schon jetzt bekannt gegeben werden.

## 2.2 Änderungen für den Anschreiber: **Laufende Spielminute**

Die Minuten beim Anschreiben der Punkte, Fouls und Auszeiten werden ab sofort **fortlaufend von 1 bis 40**, bei Verlängerungen bis 45, 50 etc. angeschrieben. Dadurch ist jeder Vorgang auf dem Anschreibebogen – und in seiner Zuordnung im Nachhinein – zeitlich einfacher und eindeutig definiert und auch auf den einfarbigen Durchschlägen des Bogens identifizierbar. **Die senkrechten Striche bei den Foulminuten am Ende eines Viertels entfallen somit.**

Da die Spieluhr nach wie vor pro Viertel von 10 bis 0 rückwärts läuft, muss sich der Anschreiber an die Neuerung gewöhnen, nicht nur die sichtbar angezeigte Spielminute von 10 abzuziehen, sondern anschließend die zum Viertel gehörende Zehnerstelle zu addieren.

## 2.3 Änderungen für den Anschreiber: **Kompensations-„c“**

Fouls gegen beide Mannschaften, bei denen sich die Strafen kompensieren und dadurch Freiwürfe nicht zur Ausführung kommen, werden auf dem FIBA-Anschreibebogen durch Hinzufügen eines „c“ bei der Fouleintragung gekennzeichnet. Der eigentliche Zweck, nämlich überprüfen zu können, ob eingetragene Freiwürfe und Fouls konsistent sind, lässt sich weiterhin erfüllen, indem die Häkchen an der Foulminute kontrolliert werden. Fehlen bei einem U-, T- oder D-Foul die zugehörigen Freiwürfe, muss bei der gegnerischen Mannschaft mit derselben Spielminute ebenfalls ein Foul mit derselben Strafe eingetragen sein. Da wir in Deutschland einen anderen Anschreibebogen, nämlich mit einzutragenden Spielminuten verwenden, kann deshalb **ab sofort das Kompensations-„c“ entfallen.**

## 2.4 Änderungen für den Anschreiber: **Anschreib-Farben**

In der BEKO-BBL sind für die Saison 2013/14 **vier Farben** für die Eintragungen auf dem Anschreibebogen verbindlich vorgeschrieben:

Grundeintragung:	schwarz
1. Viertel:	rot
2. Viertel:	blau
3. Viertel:	grün
4. Viertel und Verlängerungen:	schwarz.

In allen anderen Ligen **kann grundsätzlich auch dreifarbig angeschrieben werden:**

Grundeintragung:	schwarz
1. Viertel:	rot
2. Viertel:	blau
3. Viertel:	rot
4. Viertel und Verlängerungen:	blau.

Da ein Anschreiber seine Eintragungen während des Spiels immer wieder hinsichtlich der Anzahl Auszeiten und Mannschaftsfouls sowie Abgleich der Anzeigetafel etc. überprüfen muss, wird bei Verwendung von vier Farben seine Arbeit erleichtert.